

Fachinformation vom 15. Dezember 2014

Aspekte physischer Arbeitsschwere in modernen Arbeitssystemen

*Dieses Schwerpunktthema diskutierten am Freitag über 30
Fachleute beim 19. Sicherheitswissenschaftlichen Weihnachts-
kolloquium des Instituts ASER e.V. in Wuppertal.*

Die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage durch Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und Bindegewebes liegen rund doppelt so hoch als z.B. durch Krankheiten des Atmungssystems, durch Verletzungen und Vergiftungen oder durch Psychische und Verhaltensstörungen. Hieraus ergibt sich ein großes Verbesserungspotenzial für die ergonomische Arbeitsgestaltung, welches in der Arbeitswelt zu erschließen ist.

Auf dieser Basis präsentierten Wissenschaftler des Instituts ASER e.V., der GEWITEB mbH, der Bergischen Universität Wuppertal und des Zentrums für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe aktuelle FuE-Ergebnisse in gewohnt lockerer Form zum Abschluss des Wissenschaftsjahres 2014. Mehr Infos: www.institut-aser.de



ca. 115 Worte, ca. 829 Zeichen
Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de